

Sigara striata L. I (1,2), II (6,3), IV (63,29), V (13,26), VI (26,46), VII (36,23), VIII (66,114), IX (87,78), XI (—,3).

Sigara falleni Fieb. II (—,2), III (—,1), VI (22,16), VII (10,6), VIII (9,27), IX (17,2).

Sigara praeusta Fieb. II (4,4), V (—,2), VI (2,3), VII (4,2), VIII (1,3), XI (—,5).

Sigara concinna Fieb. II (3,10), III (4,—), VI (1,2).

Cymatia coleoptrata F. IV (12), XI (11).

Einige Bemerkungen seien noch hinzugefügt: *Corixa panzeri* Fieb. hat eine östl. Verbreitung, in Schleswig-Holstein ist sie auf den Osten beschränkt und ist im ostholsteinischen Raum stellenweise in Anzahl bis häufig anzutreffen, so z. B. im Gebiet der Plöner Seen (R. REMANE mdl.). Sie wird nach Westen hin seltener und fehlt schon auf der holsteinischen Geest. Im Gebiet der nordfriesischen Inseln wird sie durch die westliche Art *C. affinis* Leach. vertreten. — *Sigara falleni* Fieb. tritt in zwei Formen auf, worauf schon verschiedene Autoren mehrfach hingewiesen haben; doch liegen bisher keine abschließenden Untersuchungen über den taxonomischen Wert dieser beiden Formen vor. Sie lassen sich leicht am Bau der Pala der ♂♂ unterscheiden. Auf Fehmarn findet sich nur die Form mit großer, oberseits gebogener Pala. Diese Form wird ebenfalls noch im ostholsteinischen Raum häufig angetroffen, sie wird aber nach Westen hin immer seltener und fehlt schon auf der Geest, wo die andere Form mit schmaler, oberseits gerader Pala ausschließlich und häufig vorkommt.

Ergänzende Mitteilungen zur Fliegenfauna von Amrum

Von Hermann Remmert, Ilten b. Hannover

Über die Fliegen der Nordseeinsel Amrum berichtete KARL 1930 in der „Deutsche entomologische Zeitschrift“. In den letzten Jahren konnte ich fünfmal diese Insel besuchen und hier sammeln. Dabei erbeutete ich einige Arten, die in der Zusammenstellung KARLS nicht enthalten sind, weitere Fänge erhielt ich freundlicherweise von meinen Kollegen A. SCHULTE und P. OHM.

Asilus crabroniformis. L.

Im Juli 1951 fing A. SCHULTE drei Exemplare dieser seltenen Art unmittelbar am Ort Norddorf.

Exoprosopus capucina. FABR.

Herr P. Ohm fing ebenfalls im Juli ein Exemplar dieser auffällig gezeichneten Bombyliide in den Dünen nahe der Vogelkoje Norddorf.

Villa hottentotta. L.

Im Jahre 1951 und im Juli 1952 beobachtete ich mehrfach Bombyliiden, die zur Art *Villa hottentotta* zu gehören schienen. Ein Fang glückte 1952; es handelt sich bei diesem Tier tatsächlich um diese Art.

Syrphus corollae FABR.

Die Art ist im allgemeinen auf der Insel häufig. Seltener kommen daneben noch *S. vitripennis*, *ribesii*, *torvus* vor.

Eumerus sabulorum (FABR.).

An Sandwegen in der Heide und an den Rändern der Kiefernwäldchen war diese Art im August 1951 und 1952 überaus häufig. Auffallend war, daß diese Tiere sich ganz anders benehmen als Schwebfliegen normalerweise, sie erinnern sehr an kleine bodenlebende Hymenopteren.

Neben *E. sabulorum* trat auch *E. strigatus* auf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Faunistisch-Ökologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [1_3](#)

Autor(en)/Author(s): Remmert Hermann

Artikel/Article: [Ergänzende Mitteilungen zur Fliegenfauna von Amrum 14](#)